

# Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOBI KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUVERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



*Friedenslicht kommt nach Wittlohe*



## Inhalt / Impressum

### Aus dem Inhalt

Seite

Andacht . . . . .	3 – 4
Besuchsdienst – Adventssingen · Verabschiedung und Neueinführung . . . . .	5
Konfirmationsjubiläum – JakobiChor . . . . .	6 – 7
Werbung . . . . .	8, 14, 20, 26, 32
Aus dem KV . . . . .	9
Brot für die Welt . . . . .	10 – 11
Konfi-Fahrt nach Bergen-Belsen . . . . .	12 – 13
Jahresempfang des Kirchenkreises . . . . .	15
Andacht zur Jahreslosung 2019 . . . . .	16 – 17
Verein der ZGW gegründet . . . . .	18 – 19
Taufest an der Aller . . . . .	21
Kurzinfo . . . . .	22 – 25
Schweden 2019 . . . . .	27
KiWi-Konfirmandenfahrt . . . . .	28 – 29
Ald Teamerin in Damme . . . . .	30
KiWi-Adventsstube in Kirchlinteln – Jakobi-Kids . . . . .	31
Unser Konfi-Tag . . . . .	33
Evangelische Jugend . . . . .	34
Diakoniestationen im Kirchenkreis Verden . . . . .	35
Waldweihnacht in Kirchlinteln . . . . .	36
Informationen aus der Gemeinde . . . . .	37 – 40

### Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Kirchenamt Verden · IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563 „*Stichwort Wittlohe*“

**Telefonseelsorge:** 0800 111 0

**Diakoniestation:** Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 042 36/941 27

**Sozialberatung:** (042 31/8004 30) · **Suchtberatung:** (042 31/828 12)

**Schuldnerberatung:** Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 042 31/9341 58

**Herausgeber:** Kirchengemeinde Wittlohe  
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



printed by:

**WirmachenDruck.de**

Sie sparen, wir drucken!

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 1/2019 ist der 8. Februar 2019.**

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



*Und du, Bethlehem Efrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist. Und er wird der Friede sein.* Micha 5, 1 u. 4a

### **Liebe WanderstableserInnen,**

in Formulierungen was Frieden ist und wie Frieden zwischen Menschen zu erreichen ist, sind wir ziemlich gut. Das habe ich vor ein paar Tagen gedacht, als wir im Konfirmandenunterricht über den Frieden gesprochen haben.

Auf der anderen Seite lese ich Anfang November beim Frühstück in der Zeitung, dass ein Elfjähriger seine Oma erschießt:

Ein 11-Jähriger in den USA hat seine Großmutter und sich selbst erschossen. Zuvor hätten die Großeltern den Jungen mehrfach aufgefordert, sein Zimmer aufzuräumen, berichteten US-Medien unter Berufung auf das Büro des zuständigen Sheriffs am Sonntag. Der Vorfall ereignete sich in der US-Kleinstadt Litchfield Park im Bundesstaat Arizona.

Ich sehe ins Lexikon: Frieden, älterer Nominativ Friede, von althochdeutsch fridu „Schonung“, „Freundschaft“ ist allgemein definiert als ein heilsamer Zustand der Stille oder Ruhe, als die Abwesenheit von Störung oder Beunruhigung und besonders von Krieg.

Was Friede ist, wissen wir, beziehungsweise können wir im Zeitalter von Smartphone und google blitzschnell herausfinden. Warum ist es nur so schwer, Frieden zu leben?

Den Konfirmanden stellte ich die Frage: Angenommen, der HSV spielt nächste Saison wieder in der ersten Bundesliga: Wie geht es mir dann an einem Samstagnachmittag, in Bremen, wenn ich inmitten einer Gruppe von HSV-Fans auf die Idee komme, meine Werderbasecap aufzusetzen? Die sofortige Antwort eines Konfirmanden war: Selbst schuld! War die erschossene Oma denn auch selbst schuld?

Für die Abwesenheit von Frieden fallen uns leichter Beispiele ein als umgekehrt. Wenn ich mich zum Beispiel manche Debatte erinnere, die



## *Andacht*

---

es zwischen den Befürwortern der Anwesenheit des Wolfes in unserer Region und den Wolfsgegnern gegeben hat, dann ist das nicht viel anders als das Aufeinandertreffen von Werder- auf HSV-Fans.

Immer wieder geschieht es: Menschen entzweien sich und lassen sich entzweien, manchmal auch unwiederbringlich. Was bleibt, ist die Erinnerung an die Zeit davor und die Sehnsucht nach erneuter Gemeinschaft, erneutem Frieden.

Die Sehnsucht nach Frieden ist groß. Dazu gehört auch die Ahnung, dass die Menschen von selbst nicht in der Lage sind, in Frieden zu leben. Darum lesen wir bei den Propheten, zum Beispiel bei Micha, dass Gott den schicken wird, der den Frieden bringt.

Micha prophezeit, dass dieser Friede aus Bethlehem kommen wird. Wir Christen sind davon überzeugt, dass dieses in der Person von Jesus Christus auch geschehen ist. Darum feiern wir Weihnachten. Trotzdem leben wir immer noch in einer Welt, in der es der Friede mehr als schwer hat.

Aus diesem Grund ist 1986 die Idee entstanden, jedes Jahr in der Adventszeit, in Bethlehem, in der Geburtsgrötte Jesu ein Friedenslicht als Zeichen der Versöhnung zu entzünden. Dieses Friedenslicht wird dann nach und nach mit dem Ziel der Völkerverständigung in nahezu der ganzen Welt verteilt. Es sind PfadfinderInnen, die das Friedenslicht aus Bethlehem jedes Jahr in Wien entgegennehmen. Danach wird es in Europa weiter verteilt. So wird es am Ende der Adventszeit auch zu uns nach Wittlohe kommen.

Das Friedenslicht steht für die Sehnsucht nach Frieden, für die Sehnsucht, in Stein gemeißelte Gegensätze zu überwinden.

Es zieht am Sonntag, dem 23. Dezember am 4. Advent in einer Andacht um 10 Uhr in der Wittloher Kirche ein. Das Friedenslicht kommt aber nicht von selbst. Jutta Bönsch und Uschi Cordes haben die Verantwortung dafür übernommen, dass es aus Bethlehem in diesem Jahr zu Weihnachten auch Wittlohe erreicht hat.

*Wilhelm Timme*

---





### Adventssingen des Besuchsdienstes

In der ersten Adventswoche vom 3. bis 7. Dezember werden Mitglieder des Besuchsdienstes wieder mit Weihnachtsliedern, -gedichten und -geschichten in den Dörfern unterwegs sein und über 80-jährige Gemeindemitglieder besuchen, die nicht mehr mobil genug sind, um an öffentlichen Advents- und Weihnachtsfeiern teilnehmen zu können. Auch Pastor Timme wird wieder dabei sein, sofern er sich dies einrichten kann.



Folgender Terminablauf ist jeweils nachmittags geplant:

<b>Armsen und Luttum:</b>	Montag, den 3. Dezember
<b>Otersen und Wittlohe:</b>	Dienstag, den 4. Dezember
<b>Hohenaverbergen:</b>	Mittwoch, den 5. Dezember
<b>Lehringen:</b>	Donnerstag, den 6. Dezember
<b>Neddenaverbergen:</b>	Freitag, den 7. Dezember

Die Besuche werden zuvor abgesprochen. Auf Wunsch werden auch Jüngere und Kranke gerne besucht. Bitte sprechen Sie bei Interesse mit den Besuchsdienstfrauen oder -männern in Ihrer Gemeinde oder rufen Sie die Leiterin unter Telefon 04238 943336 oder 0171 4864679 an.

**Bei allen Besuchen wird darum gebeten, auf eine Bewirtung zu verzichten.**



### 30-jähriges Jubiläum, Verabschiedung und Neueinführung

In diesem Jahr feiert der Besuchsdienst sein 30-jähriges Jubiläum. Dies wurde feierlich im Gottesdienst in Luttum am 4. November gewürdigt. Gleichzeitig wurden vier langjährige Mitglieder von Pastor Wilhelm Timme entpflichtet und verabschiedet, darunter zwei Gründungsmitglieder – Heidemarie Dreyer und Marianne Sprenger – sowie Christa Dorn-Welge (seit 1995 Mitglied) und Lilo Oestmann (seit 2009). Allen vieren sei auch an dieser Stelle herzlich für ihre langjährige engagierte Mitarbeit gedankt.

Neu eingeführt und zur Verschwiegenheit verpflichtet wurde Dieter Puchter aus Armsen (siehe im Bericht unter den Kurznachrichten).





## ***Konfirmationsjubiläen***

---





### Kirchengemeinde feierte im September Goldenes und Diamantenes Konfirmationsjubiläum

46 Jubilare waren am **23. September** der Einladung der St.-Jakobi-Kirchengemeinde gefolgt, um in der Kirche und anschließend in der „Linde“ in Nedden ihre Goldene und Diamantene Konfirmation zu feiern. Einige Jubelkonfirmanden waren von weit her angereist, so zum Beispiel aus Großbritannien und Schweden.

32 goldene und 14 diamantene Jubilare versammelten sich vor der Kirche, um gemeinsam mit Pastor Wilhelm Timme in die festlich geschmückte Kirche einzuziehen. Der feierliche Rahmen und die Möglichkeit, Erinnerungen aus der damaligen Konfirmationszeit auszutauschen und aufzufrischen werden sicherlich dafür sorgen, dass dieser Tag bei den Jubilaren nicht so schnell vergessen wird.

Nach der Lesung aus dem Matthäusevangelium über das unerschütterliche Vertrauen einer nichtjüdischen Frau in Jesus, wurden die Jubilare von Pastor Timme und Kirchenvorsteher Hans-Rainer Strang namentlich vorgestellt. Wilhelm Timme erteilte ihnen dann die Segensworte. Der gut besuchte Jubiläumsgottesdienst endete mit dem Abendmahl und dem Auszug der Jubelkonfirmanden.

Anschließend traf man sich in fröhlicher Runde zum „Klönschnack über alte Zeiten“ und genoss das gute Essen bei Günter Wolff in Neddenaverbergen. Viele blieben bis zum Kaffeetrinken am Nachmittag und nutzten die Gelegenheit, mit Bekannten und Freunden über die damaligen Konfirmationszeit zu sprechen.

*Hans-Rainer Strang*



### Erleben Sie die frohe Botschaft live am 2. Advent.

Um 17 Uhr in der Wittloher Kirche findet wieder eine Singeandacht statt. Ihr **JakobiChor** wird für Sie und möchte mit Ihnen singen.

**„Machen Sie sich auf und werden licht, denn Ihr Licht kommt.“**







## Werbung



### Fenster, Türen und Rollläden nach Maß

Kunststoff, Holz,  
Aluminium

Individuell gefertigt  
nach Ihren Wünschen



**ADIGA**  
FENSTER

Besuchen Sie uns auf  
[www.adiga-fenster.de](http://www.adiga-fenster.de)  
oder rufen Sie uns an:  
Tel.: 04232 - 94 53 969

## Die Maurermeister

Maurer & Betonarbeiten von A-Z

Ob Kleinen oder Großen

Auftrag

**Wir meistern Alles!!!**

Wittichen Dorfstr. 18 • 27308 Kirchlinteln • Tel. 0 42 31-95 85 984 • Mobil 0172-429 81 58  
[diemaurermeister@t-online.de](mailto:diemaurermeister@t-online.de) • [www.diemaurermeister.de](http://www.diemaurermeister.de)

## Service-Rund-Ums-Haus

Peter Bublitz



Peter Bublitz  
Bgm.-Hogrefe-Str. 36  
27308 Kirchlinteln / OT Luftum

Telefon: 0174 - 25 00 709

E-Mail: [Service-Bublitz@web.de](mailto:Service-Bublitz@web.de)

- Renovierung
- Trocken-/Innenausbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr



## DIE AUFBAUPROFIS

**SCHUTZ**  
FAHRZEUGBAU

- Tiefpflritschen
- Mittelhochpflritschen
- Dreiseitenkipper
- Tiefrahmenaufbauten
- LKW-Aufbauten
- Anhänger und vieles mehr!

Heinz Schutz GmbH  
Bendingbasteier Dorfstraße 15  
27308 Kirchlinteln  
Tel. 04237 / 93 11-0  
[www.schutz-fahrzeugbau.de](http://www.schutz-fahrzeugbau.de)



*Zeit für Füße*

Mobile Fußpflege  
**Regina Lühning**  
Telefon 04238 320

## Maler und Lackierer

Dekorative Maltechniken  
Fußbodenbeläge  
Wärmedämmung

Andreas Fumfar

Große Fuhren 8  
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen  
Tel. 04238/943888  
Fax 04238/943889



Seit über 80 Jahren im Trend!



Damen- & Herren-  
Friseursalon Jäger

Neddenaverbergen  
In den Sandteilen 5  
27308 Kirchlinteln  
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!





Seit dem 10. Juni 2018 ist der neue Kirchenvorstand im Amt. Unsere St.-Jakobi-Gemeinde zu leiten ist die Aufgabe des neunköpfigen Teams aus Pastor Wilhelm Timme und acht Ehrenamtlichen. Was das tatsächlich bedeutet, habe ich in den letzten Monaten genauer erfahren. Viele verschiedene Themen kommen in unseren monatlichen Kirchenvorstandssitzungen auf die Tagesordnung: Friedhofs- und Waldangelegenheiten, bauliche Fragen rund um unsere Kirche und leider immer wieder auch Kirchengastbesuche.



Bei einigen Aufgaben musste und muss ich einiges über die Kirchenorganisation lernen. An einem Wochenende im August nutzten sieben Mitglieder unseres Kirchenvorstandes die Gelegenheit, in der Evangelischen Akademie in Loccum an einem Einführungsseminar für neue Kirchenvorstände

teilzunehmen. Hier gab es viele interessante Informationen und Anregungen für unsere ehrenamtliche Arbeit vor Ort.

Auch vom Kirchenkreis Verden gab es einen Einführungsabend mit Vorträgen zum Beispiel zu Kirchenrecht und Finanzen. Da so viele Aufgaben in der Gemeinde anstehen, haben wir verschiedene Ausschüsse gebildet, die einzelne Themen auch außerhalb der KV-Sitzungen bearbeiten und vorbereiten. Ich engagiere mich für die Öffentlichkeitsarbeit in der Presse, auf der Homepage und auf Facebook. Ich bin nun gespannt auf unsere Klausur im Januar und das, was wir als KV in den kommenden Jahren alles bewirken und erreichen können.

*Sonja Butz-Georg*



### **60. Aktion von Brot für die Welt** ***Hunger nach Gerechtigkeit***

Brot für die Welt sagt Danke! In allen deutschen evangelischen Gemeinden wurde Heiligabend 2017 und in vielen weiteren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit für Brot für die Welt gesammelt. Diese Gaben werden seit nun mehr 59 Jahren erbeten. 2017 ergaben die Kollekten aus den Gemeinden insgesamt mehr als 32 Millionen Euro.

Aus dem Bereich der Wittloher KG floss auf diesem Wege ein Kollektenbetrag aus sechs Gottesdiensten von **2.325,39 €** in die Projektarbeit von Brot für die Welt. Herzlichen Dank allen, die diese große Hilfe zusammengetragen haben!

Die in diesem Jahr am 2. Dezember beginnende 60. Aktion von Brot für die Welt steht unter dem Thema ***Hunger nach Gerechtigkeit***. Cornelia Füllkrug-Weitzel, die Präsidentin von Brot für die Welt erläutert: Seit 1959 setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in der Welt ein. Wir verstehen uns dabei als Teil der weltweiten Christenheit, getragen von evangelischen Kirchengemeinden in Deutschland und von der biblischen Verheißung, dass alle „das Leben haben und volle Genüge“ *Joh. 10, 10*. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen und Partnerkirchen in aller Welt ist es in den vergangenen Jahrzehnten gelungen, Millionen von Menschen darin zu unterstützen, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern. Beachtliches haben wir erreicht, dennoch bleibt viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert, Millionen leben immer noch in Armut.

Das ist die Herausforderung, der Brot für die Welt sich stellt, beispielhaft im Projekt ***In die Zukunft investieren*** im westafrikanischen Land Sierra Leone. Seit dem Bürgerkrieg zählt Sierra Leona zu den ärmsten Ländern der Welt.





**Mamorka 2018:** Auf den ersten Blick scheint dieses Dorf wie viele andere in Sierra Leone zu sein: Es gibt keinen Strom, die mit Schilfrohr gedeckten Lehmhütten gruppieren sich um einen handbetriebenen Brunnen, gekocht wird auf offenen Holzfeuern. Und doch ist das Dorf alles andere als gewöhnlich: Fast alle Kinder gehen in die Schule. Und keine einzige Familie muss Hunger leiden. Das war längst nicht immer so.



**Ali Sesay** hatte sich seine Sorgen nie anmerken lassen. Nicht, als ihm das Geld fehlte, um Schuluniformen für die Kinder zu kaufen. Nicht, als er ihnen weder Stifte noch Hefte besorgen konnte. Und selbst dann nicht, als der Ertrag seines Reisfelds Jahr für Jahr geringer ausfiel und seine Familie hungern musste. Der Kleinbauer wollte unbedingt einen Weg aus der Armut finden, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch er wusste nicht wie. Umso glücklicher war er, als Mitarbeitende der Siera Grass-roots Agency, SIGA, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, nach Mamorka kamen und den DorfbewohnerInnen ihre Unterstützung anboten – unter der Voraussetzung, dass sie selbst mit anpacken würden. Das hat Ali Sesay getan. Heute muss in seiner Familie niemand Hunger leiden. Und seine Kinder gehen zum Unterricht – ausgestattet mit allen Dingen, die sie zum Lernen brauchen.

Weil die Mitarbeitenden von SIGA **Ali Sesay** und den anderen Männern des Dorfes beibrachten, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut, fahren die Bauern von Mamorka jetzt bessere Ernten ein. „Mein Ertrag hat sich verdoppelt“, erzählt Ali Sesay. „Die Saat ist aufgegangen.“ Die Graswurzelorganisation SIGA wurde 1989 gegründet, um arme und benachteiligte Menschen zu unterstützen. Ein Schwerpunkt dabei liegt auf der Bildung. Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt im Distrikt Tonkolili ermöglicht 200 Kindern zwischen sechs und dreizehn Jahren den Schulbesuch und schult ihre Eltern in nachhaltiger Landwirtschaft. Projekte wie dieses helfen wir gern, voranzubringen.



## ***Konfi-Fahrt nach Bergen-Belsen***

---

Die freiwillige Fahrt des gesamten Konfirmandenjahrganges und einiger Konfirmanden aus Kirchlinteln zum Konzentrationslager nach Bergen-Belsen startete dieses Jahr am 8. Oktober um 9 Uhr, mit einem vollen Bus. Die Gedanken kreisten: Was würde wirklich auf uns zukommen? Wie wird es uns danach gehen?

Zuerst waren wir an einem alten Bahnsteig. Hier steht noch der alte Waggon, mit dem die Betroffenen fahren mussten. Sie fuhren tagelang mit diesem Zug und kein Licht ermöglichte das Sehen. Sie hatten sehr wenig Platz, und da es keine Toilette gab, mussten sie alle mit einem Eimer auskommen. Man mag sich das gar nicht vorstellen, unter welchen Bedingungen sie in das Lager fahren mussten. Nachdem wir die Rucksäcke abgegeben hatten, teilten wir uns in drei Gruppen auf, jede startete an einem anderen Ort. So konnten wir uns in kleinen Gruppen die ganze Gedenkstätte ansehen. Die erste betrat das große Gelände. Viele erschrockene Gesichter schauten auf die Massengräber, die überall verteilt sind. Von 500 bis 5000 Toten war alles vertreten. Die Zahlen machten uns sprachlos. Die zweite Gruppe war auf dem Gelände wo die Baracken standen. Davon fehlte jedoch jede Spur, nur ein paar Steine der alten Mauern waren zu sehen.

Die dritte Gruppe war in dem Museum. Hier waren Filme von Überlebenden, Funde wie Schuhsohlen und eine Karte des früheren Lagers. Einen Film hatte jeder geschaut: Man sah all die Leichen, wie sie in ihre Massengräber geworfen oder wie Dreck mit einem Bulldozer hineingeschoben wurden. Es waren Erwachsene und Kinder, die durch Epidemien gestorben sind, verhungert oder verdurstet waren. Die Gefühle drehten sich und man konnte es kaum fassen. Zu sehen wie diese Menschen behandelt wurden, war für niemanden einfach.

Anschließend gingen alle gemeinsam zum Haus der Stille. Wir schrieben unsere Gedanken, Gefühle und Bitten auf einen Zettel, legten ihn in die Mitte und zündeten bei einem kurzen Gebet eine Kerze an. Ein Gruppenfoto beendete den Aufenthalt im Konzentrationslager in Bergen-Belsen.

Mit einem knurrenden Magen fuhren wir zum Schluss zu Herrn Timmes Vater und machten ein Picknick. Wir sprachen im Freundeskreis und in der großen Gruppe über unsere Gedanken, die uns teilweise bis heute noch verfolgen. Danach ging es wieder in den Bus, der um 16 Uhr den Parkplatz in Wittlohe erreichte. Der Tag war beendet und diesen werden wir auch nicht so schnell vergessen!

***Mirja Röhrs und Renée Weeks***

---



## Konfi-Fahrt nach Bergen-Belsen





## Werbung



### VOLKER HORSTMANN

#### Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

<b>Betriebliche Bereiche:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzbuchhaltung</li> <li>• Lohnbuchhaltung</li> <li>• Jahresabschluss</li> <li>• Steuererklärungen</li> <li>• Existenzgründungen</li> </ul>	<b>Private Bereiche:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkommensteuer</li> <li>• Erbschaftsteuer</li> <li>• Sonstige steuerliche Beratung</li> <li>• Abholservice für Buchhaltungsunterlagen</li> </ul>
--	---

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99  
 Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen  
[www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de](http://www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de)





## Wir machen, dass es fährt!

### Heinz Rübke

KFZ-Mechaniker-Meister  
KFZ-Elektriker-Meister

Armsener Str. 8  
27308 Neddenaverbergen

Tel. 04238 - 94080



### JENS KAPPENBERG

Bewachen · Holgerstraße · Maschinenverleih · Zäunerei

## Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zäunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/75 67  
e-mail: jenskappenberg@t-online.de

Mühlwiesstraße 3  
Neddenaverbergen  
Tel. 04238-1551  
Fax 04238-2640

[www.JensKappenberg.de](http://www.JensKappenberg.de)





## Gasthaus zum Drommelbeck

Familie  
Rosebrock-Heemsoth

Verdener Str. 6  
27308 Kirchlinteln-  
Hohenaverbergen

Tel.: 04238 - 244  
04238 - 943175

of Switzerland

# DÉESE

## Beratung

### Kosmetikstudio

Angebote für die ganze Familie

Termine nach Vereinbarung

**Heike Nodorp**

Kosmetikerin  
Visagistin  
Farb-, Stil- und  
Imageberaterin

Bergstraße 28A  
27308 Lüttrum  
Telefon 04231 - 9565174



## Schröder & Schneider

Steuerberatungsgesellschaft

**Schröder & Schneider**  
Steuerberatungsgesellschaft

Borsfelder Dorfstraße 1  
27283 Verden

Telefon: (0 42 31) 29 95-0  
Telefax: (0 42 31) 29 95-50

HR: info@hs-verden.de  
[www.hs-verden.de](http://www.hs-verden.de)

## MAURER & FLIESENLEGER



### Heinrich Hellwinkel

Heinrich Hellwinkel

**Am Dreieck 2**  
**27308 Armsen**  
**☎ 04238 - 1321**  
**☎ 0173-6076645**



### **Jahresempfang des Kirchenkreises im Verdener Dom**

Im Advent lädt der Kirchenkreis Verden traditionell zu Beginn des neuen Kirchenjahres zu einem Empfang in den Dom ein. Am **Donnerstag, dem 6. Dezember um 18 Uhr** werden Superintendent **Fulko Steinhäuser** und **Sonja Bohl-Denker** als Vorsitzende des Kirchenkreistages die Gäste begrüßen.

An diesem Abend treffen sich Mitarbeitende, die sich in Kirchengemeinden und Einrichtungen beruflich oder ehrenamtlich engagieren sowie Kooperationspartner aus den Kommunen, dem Landkreis und aus verschiedenen Vereinen, die der Arbeit des Kirchenkreises Verden verbunden sind.

Der Impulsvortrag wird in diesem Jahr gehalten von Dr. Wolfgang Reinbold aus Hannover. Unter dem Titel „Christen und



*Dr. Wolfgang Reinbold*

Muslime in Niedersachsen – Wo stehen wir, wo wollen wir hin?“ wird Reinbold eine Standortbestimmung des Miteinanders geben und zur Diskussion anregen. Dr. Wolfgang Reinbold ist der Beauftragte für Kirche und Islam innerhalb der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und hat daher langjährige fundierte Kenntnisse sowohl über die Geschichte der islamischen Verbände, als auch über deren aktuelle Strömungen und Entwicklungen. Ziel des Vortrags ist es, die oftmals wenig bekannten Aktivitäten der islamischen Verbände und ihre Verbindungen zum türkischen Ministerium kennenzulernen und zu einem konstruktiven Umgang mit den islamischen Nachbarn zu ermuntern.

Im Anschluss an den Vortrag ist bei Begegnungen in den Seitenschiffen Gelegenheit, sich über das Gehörte auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.





## **Andacht zur Jahreslosung 2019**

---

**von Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy (Stade)**

***Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15***

Ein Spätnachmittag bei einem älteren Ehepaar. Wir sprechen über das, was ihr Leben geprägt hat. Diese Generation, die noch im Krieg geboren ist, hat eigene Erinnerungen an das, was Menschen in Europa sich an Gewalt angetan haben. Mitten in die Lebenserzählung hinein sagt der Mann: „Damit Sie es wissen, ich bin ein Europäer deutscher Abstammung. Das ist mir wichtig in diesen rauen Zeiten.“

Ich fand diesen Satz stark. Er erinnert daran: Die Europäische Union ist nach den schrecklichen Kriegen der letzten Jahrhunderte ein großes und höchst erfolgreiches Friedensprojekt. 500 Millionen Menschen leben in Freiheit und Frieden. Das ist überhaupt nicht selbstverständlich, wie uns der Blick in die Geschichte zeigt. Bei allen politischen Einzelfragen, die man diskutieren kann: Für dieses Friedensprojekt gilt es unbedingt einzustehen.

Nach der Bibel ist sehr klar: Gott will Frieden für seine Welt, für seine Geschöpfe. Natürlich lesen wir in der Heiligen Schrift auch schreckliche Geschichten von Krieg und Gewalt, auch im Namen Gottes. Aber hier gibt es eine breite innerbiblische Kritik. Und am Ende ist klar, wozu die Jahreslosung uns ermutigt: ***„Suche Frieden und jage ihm nach!“*** Mit dem Glauben, mit Gott dürfen niemals mehr Gewalt und Krieg begründet werden. Jesus hat in der Bergpredigt die Ermutigung mit einem tiefen Zuspruch verbunden. ***„Selig sind die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matthäus 5, 9).***

Friedensbotschafterinnen und -botschafter zu sein ist uns als Christenmenschen also aufgetragen. Das kann am Familientisch geschehen, an dem es ja keineswegs immer friedlich zugeht, aber auch überall im Alltag: Im versöhnlichen Umgang miteinander, wenn man nicht immer Recht behalten muss.

Oder im mutigen Widerspruch gegen rassistische Sprüche oder gegen persönliche Herabsetzungen im Internet. Ein friedliches Miteinander ist





derzeit vielfältig gefährdet. Da sind wir als Christen je an unserem Ort gefragt.

Unsere Landeskirche hat sich 2016 dem friedensethischen Prozess „Kirche des gerechten Friedens“ angeschlossen, in dem viele Kirchen in der weltweiten Ökumene mitarbeiten. Konkret wird dies bei uns etwa an sechs Friedensorten, die unsere Landeskirche fördert und von denen einer direkt vor unserer Haustür liegt. In der Gedenkstätte Lager Sandbostel, dem ehemaligen Kriegsgefangenen- und KZ-Auffanglager „Stalag XB“ in der Nähe von Bremervörde, wo man auch optisch noch etwas von den Schrecken des Krieges wahrnimmt. Hier wird erfolgreich und kompetent friedenspädagogische Arbeit geleistet. Kirchliche Gruppen, Schulklassen und Firmen können hier viel für den Frieden lernen und wichtige Erfahrungen machen.

Im Hebräischen heißt Frieden „Schalom“. Damit ist weit mehr gemeint als die Abwesenheit von Krieg und Gewalt. Schalom meint Heil, Ganz-Sein, unversehrtes und gelingendes Leben. Gottes Verheißung des „Schalom“ begründet die unverbrüchliche Hoffnung darauf, dass eines Tages *„Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“ (Psalm 85,11).*

Wir können als Menschen diesen umfassenden „Schalom“, diesen Frieden nicht herbeizwingen, ihn noch nicht einmal schaffen. Aber wir vertrauen auf Christus, der uns auch im Jahr 2019 zusagt: *„Meinen Frieden gebe ich euch“ (Johannes 14,27).* Im Vertrauen auf Gott stehen wir für Frieden ein, denn wir haben heute und morgen den klaren Auftrag, den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen. Bei uns, in Europa und weltweit.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

*Hans Christian Brandy*

Hans Christian Brandy,  
Landessuperintendent für den Sprengel Stade





## Verein der ZGW gegründet

---

### Verein der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapittelhaus gegründet

*„Wir betreiben gerade diese Arbeit des Erinnerns an die Zeit der NS-Herrschaft nicht, weil wir Freaks von Geschichte sind, sondern um den gefährdeten Frieden heute zu schützen.“*

Diese Überschrift leitete Wittloher KU-Teamer am 3. November 2018 als sie den ganzen Tag mit den Konfirmanden verbrachten, um den Menschen näherzukommen, an die an den Gedenkstätten in Stemmen, Armsen und Otersen erinnert wird.

Ausgehend von deren brutalen Lebensende tauchte die Frage auf, warum eigentlich heute derartig Stimmung gegen die Flüchtlinge, die das Schicksal nach Deutschland gespült hat, gemacht wird. Vom Großen gingen die Gedanken ins Kleine: Wie kommt es unter uns in unseren Gruppen, in der Schule zum Beispiel zu Ausgrenzung und Mobbing? Womit beginnt sie, die Ausgrenzung Einzelner?



Damit regionalgeschichtliches Forschen mit Bezug auf heute nicht immer nur anlassbezogen, punktuell zu bestimmten Tagen und Anlässen geschieht, sondern einen Ort und eine Mannschaft hat, sind lange Monate der Vorüberlegungen zum Ziel gekommen. Der Ort ist das Kapittelhaus in Wittlohe, wo in diesen Wochen die Baumaßnahmen laufen, eine regionalgeschichtliche Forschungsstätte zu schaffen.

Die Mannschaft des Forschens wird von der Gruppe von Personen gebildet, denen diese Arbeit am Herzen liegt. Gerade in diesem Zusammenhang ist nun ein riesiger Schritt geschafft. Denn am 16. Oktober 2018 hat sich diese Gruppe zur Vereinsgründung der Zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapittelhaus zusammengefunden.



Mehr als 30 Personen waren am 16. Oktober der Einladung der AG der zeitgeschichtlichen Werkstatt gefolgt, einen Verein aus der Taufe zu heben, der in Zukunft das Kapitelhaus als regionalgeschichtliches Museum betreut. 24 von ihnen wurden im Laufe des Abends dann die tatsächlichen Gründungsmitglieder des Vereins.

Der KV-Vorsitzende Wilhelm Manke, intensiver Begleiter des Kapitelhauses der letzten 30 Jahre, dankte in seiner Begrüßung allen, die in den vergangenen Jahren sehr viel Zeit, Arbeit und Kreativität in die Entwicklung des Konzeptes für das Kapitelhaus als Museum investiert haben; und nun intensiv an der Vorbereitung der Vereinsgründung gearbeitet hatten.

Jede Mannschaft hat ihren Kapt'n. Dazu ist bei der Kapitelhausmannschaft Harm Schmidt aus Verden gewählt worden. Die weiteren Ämter im neuen Verein wurden wie folgt verteilt: stellvertret. Vorsitzende: Sonja Bohl-Dencker, Otersen; Schatzmeister: Wilhelm Hogrefe, Luttum; Schriftführer: Wilhelm Timme, Wittlohe; Öffentlichkeitsbeauftragter: Wilhelm Haase-Bruns, Luttum; Beisitzerin: Theresa Landwehr, Otersen; Beisitzerin: Julia Sophie Wieters, Armsen. Außerdem wurden zu Kassenprüfern bestellt: Hans-Rainer Strang, Luttum, Anke Pozderović, Nedden-averbergen und Hermann Ramme, Armsen.

In einer lebhaften Debatte ging es um die Verabschiedung der Beitragsordnung. 30 € als regulärer Jahresbeitrag wurde von den Gründungsmitgliedern festgelegt. 50 € wurden als Betrag für Familien beschlossen, 12 € für Auszubildende und Studenten, für Schüler fällt kein Beitrag an.

Die Eröffnung des Kapitelhauses als Museum und Forschungsstätte zeitgeschichtlicher Ereignisse am, **27./28. April 2019**, wurde von den Vereinsmitgliedern als erste große Herausforderung freudig angedacht. Zu diesem Anlass wird bereits an einem Ausstellungsthema gearbeitet.

*Wilhelm Timme*





## Werbung



### ULRICH DAMMANN BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: [info@dammannbestattungen.de](mailto:info@dammannbestattungen.de)

Akkermann Straße 15 • 27308 Kirchlinteln-Luttum • Telefon 0 42 31/93 32 00 (Tag u. Nacht)

*Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger*



**Christof  
Günther**

Schornsteinfegermeister  
In sechster Generation

Gebäudeenergieberater im Handwerk

**NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile**

Bergstraße 13 • 27308 Kirchlinteln / Luttum  
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 • Telefax 0 42 31 / 67 65 56  
[www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de](http://www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de)



**www.P-Z-E.de**



*Sie haben die Veranstaltung,  
wir die passende Ausstattung*

**Rainer Eggers**



- Hüpfburgen • Zelte • Getränkeservice • Geschirr
- Kühlanhänger-Verleih • Ausschank • Zubehör



☎ 04238-94 31 09 • [info@P-Z-E.de](mailto:info@P-Z-E.de)  
27308 Neddenaverbergen, Sprenkampsweg 6



**RAUM Profil**

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister

Jörg Seidel  
Schwarzer Berg 10  
27308 Neddenaverbergen  
e-mail: [hv.seidel@t-online.de](mailto:hv.seidel@t-online.de)

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

### ELEKTRO NORDEN



- Ausführung  
sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

**PARTNER**  
ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN - NEDDENER DORFSTRASSE 17  
TEL.: 0 42 38 / 9 41 77 • FAX: 0 42 38 / 9 41 78 • [www.elektro-norden.de](http://www.elektro-norden.de)

### Malerarbeiten aller Art H. Bellmer

Tel.: 0 42 31 - 6 22 92

Fax: 0 42 31 - 6 71 873

Mobil: 01 60 - 6 750 958

Email: [ehbellmer@t-online.de](mailto:ehbellmer@t-online.de)

H. Bellmer • Bergstr. 28 • 27308 Kirchlinteln-Luttum



**Oliver Schafrick  
Handwerkservice**

Inh. Oliver Schiadebusch

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegetarbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Luttumer Dorfstraße 12  
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 18  
Telefax: 0 42 31 / 95 14 65  
Mobil: 01 72 / 4 35 13 42  
[osh-schiadebusch@t-online.de](mailto:osh-schiadebusch@t-online.de)





### **Tauffest am 16. Juni 2019**

Die Kirchengemeinden *Dörverden, Westen, Kirchlinteln* und *Wittlohe* planen für den 16. Juni 2019 ein großes Tauffest. Es ist das dritte Mal, nachdem wir im Jahr 2009 und auch 2013 sehr gute Erfahrungen damit machten.

Wir haben in unserer Kartei gesehen, dass im Bereich der Kirchengemeinde Wittlohe 88 Kinder noch nicht getauft sind. Vielleicht könnte unser gemeinsames Tauffest eine gute Gelegenheit sein, die ausstehende Taufe durchzuführen.

Für Kinder ist es wichtig zu wissen, dass ihnen ein liebender Gott zur Seite steht, dem sie vertrauensvoll alles sagen können. In der Taufe wird ihnen eine starke Beziehung und die Geborgenheit Gottes zugesagt. Durch diese Handlung gehören wir zur Gemeinschaft der Christen. Die besondere Beziehung zu den Paten ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt für die Realisierung der Taufe.

Selbstverständlich hat es einen Grund, wenn die Taufe bisher ausgeblieben ist. Manche Eltern wollen, dass sich ihr Kind selbst dafür entscheidet. Bei anderen haben äußere Gründe bisher dagegen gesprochen. Manchmal war die Frage der Taufe einfach auch nur nicht wichtig.

Egal, aus welchem Grund die Taufe bisher ausgeblieben ist, wir laden Sie nun gemeinsam mit den Kirchengemeinden Dörverden, Westen und Kirchlinteln ein, ein besonderes Tauffest an der Aller zu feiern.

Dieses Tauffest an der Aller findet am *Sonntag, 16. Juni 2019 um 14 Uhr* an der Aller statt. In der St. Annen-Kirche in Westen beginnen wir mit einem Familiengottesdienst in der Kirche – anschließend wird dann mit den Taufen an verschiedenen Orten in und um die Kirche beziehungsweise in und an der Aller fortgesetzt. Danach laden wir Sie und Ihre Taufgäste zu einem fröhlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

Weitere Informationen rund um das geplante Tauffest erhalten Sie im Kirchenbüro, Telefon 04238 493.

*Wilhelm Timme*



## Kurzinfo

---

### ☞ Jahresplanung für 2019

Für das neue Jahr 2019 sind in der Mitarbeiterrunde am 1. November 2018 folgende wichtige Termine für das Leben der Kirchengemeinde festgelegt worden: **10. März:** 10.00 Uhr Begrüßung neue Konfis. **30. März:** 14.30 Uhr Pflanztag im Jakobi-Wald. **12. April:** 19.00 Uhr Abendmahl zur Konfirmation. **13. April:** 14.30 Uhr Konfirmation I. **14. April:** 10 Uhr Konfirmation II. **27./28. April:** Wochenende zur Eröffnung der zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus. **19. Mai 2019:** 10 Uhr Tauferinnerung. **26. Mai 2019:** 10 Uhr Eiserne-, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation. **16. Juni:** 14 Uhr regionales Tauffest an der Aller. **28. Juni:** 18 Uhr Mitarbeiterfest der KG. **22. September:** 10 Uhr Silberne Konfirmation. **6. Oktober:** Erntedank, Kirche schmücken: Otersen. **11. – 18. Oktober:** KU-Freizeit in JH Damme. **31. Oktober:** 17 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag. **10. November:** 10 Uhr Pflanztag im Jakobi-Wald. **8. Dezember:** 17 Uhr Singegottesdienst.



### ☞ Ein neuer Mitarbeiter stellt sich vor: Dieter Puchter aus Armsen

Meine Beweggründe für die Mitarbeit im Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde:

Nach meiner Schul- und Berufsausbildung habe ich 48 Jahre im Dienst der Arbeitsverwaltung gestanden und war hier ständig im Kontakt mit jungen und älteren Menschen, die Probleme mit ihren Arbeitsverhältnissen hatten oder gar arbeitslos wurden.

Neben meiner Berufstätigkeit habe ich ca. 20 Jahre in der Kommunalpolitik mitgearbeitet und hierbei zum Gemeinwohl beigetragen. Außerdem war ich als Schöffe beim Landgericht Verden und ehrenamtlicher Richter beim Sozialgericht Stade und beim Landessozialgericht Celle tätig.

Ich habe bei meinen umfangreichen beruflichen und privaten Hilfs- und Beratungstätigkeiten viel Dankbarkeit und Freude erfahren. Auch die Pflegetätigkeiten an unseren Eltern, die überwiegend von meiner Ehefrau geleistet wurden, haben mich geprägt.





Nicht zuletzt bin ich zutiefst dankbar dafür, dass ich eine ernsthafte Krankheit überstanden habe und trotz meines Alters noch arbeiten kann. Glaube – Liebe – Hoffnung sind nicht nur schöne Worte, man muss sie leben.



### **Weihnachtsgottesdienste 2018 in Wittlohe**

An Heiligabend werden die drei Gottesdienste in Wittlohe wieder zu den Zeiten des vergangenen Jahres gefeiert. Das bedeutet :

**15.30 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel

**17.30 Uhr** Predigtgottesdienst

**23.00 Uhr** Christnacht

**Um 15.30 Uhr** wird es ein von den **Konfirmanden** aufgeführtes **Krippenspiel** für die Familien mit kleinen Kindern geben. Die Proben dafür unter der Leitung von **Anke Wieters** und **Bettina Spöring** haben bereits begonnen. **Karin Hartmann** spielt die Orgel. Eine kurze weihnachtliche Botschaft von Pastor Timme ist Bestandteil des Krippenspielgottesdienstes.

**Um 17.30 Uhr** leitet Pastor Timme den Heiligabend-Predigtgottesdienst. Der von **Ulrike Stäcker** geleitete Weihnachtschor bringt weihnachtliche Weisen zum Erklingen. Die Begleitung an der Orgel übernimmt **Peter Benner-scheid**. Wir freuen uns sehr darauf, dass eine kleine Gruppe von PosaunenspielerInnen unter der Leitung von Dr. Ute Kracke die Kirche mit weihnachtlichen Klängen füllt.

Zum zweiten Mal feiern wir in diesem Jahr die Christnacht. **Um 23 Uhr** beginnt der Gottesdienst des Übergangs zum eigentlichen Weihnachtsfest. Nach der Hektik des Christabends laden wir dazu ein, den einzigartigen Tag des Jahres mit einem ruhigen Gottesdienst in der weihnachtlich geschmückten Kirche ausklingen zu lassen. Neben von Pastor Timme vorgetragenen Gedanken zum Christfest werden weihnachtliche Melodien und Lieder von **Thorben Söhn** allein und mit der Gemeinde gesungen. Salvija Sextro begleitet den weihnachtlichen Gemeindegesang, und auch Thorben Söhn an der Orgel.



## Kurzinfo

---

Am **ersten Weihnachtsfeiertag** findet der Festgottesdienst wie gewohnt um **10 Uhr** in der Wittloher Kirche statt. Pastor Timme hält die weihnachtliche Predigt. Für die Musik sind der von Ulrike Stäcker geleitete Weihnachtschor sowie Karin Hartmann an der Orgel zuständig.

Den Gottesdienst des **zweiten Weihnachtsfeiertages** feiern wir in diesem Jahr in der Kapelle in Neddenaverbergen. Die Predigt am **26. Dezember** wird Pastorin **Merle Oswich** aus Kirchlinteln halten. Die weihnachtlichen Lieder werden von Karin Hartmann auf dem Harmonium begleitet. Dieser Festgottesdienst beginnt ebenfalls um 10 Uhr.



### **Jahresschlussandacht am 31.12. um 17 Uhr**

Am letzten Tag des Jahres feiern wir auch in diesem Jahr wieder die Jahresschlussandacht. Im Mittelpunkt werden Gedanken zur neuen Jahreslosung stehen: **Lass ab vom Bösen und tu Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!** Psalm 34, 15. Der Gottesdienst mit Blick auf die Zahlen kirchlichen Lebens in der KG Wittlohe wird von Ulrike Voige und Wilhelm Timme gemeinsam verantwortet. Den Part der musikalischen Gestaltung im letzten Gottesdienst des Jahres 2018 übernehmen Ulrike und Johanna Scheele. Ab Januar werden die Gottesdienste, sofern sie in Wittlohe stattfinden, im Gemeindehaus gefeiert.



### **Winterkirche in Wittlohe**

Nach den guten Erfahrungen der vergangenen Jahre werden wir auch Anfang 2019 die Wittloher Gottesdienste in Form der Winterkirche feiern. Das bedeutet, dass in der Kirche in den Monaten Januar und Februar stabil eine niedrige Temperatur gehalten wird. Die Gottesdienste in dieser Zeit finden im Gemeindesaal statt. Der erste Gottesdienst für den das zutrifft, ist am **6. Januar 2019**. Der erste Gottesdienst nach der Zeit der Winterkirche findet am Sonntag Invokavit, dem **10. März 2019** um 10 Uhr statt. An dem Vormittag werden die neuen Konfirmanden in der Kirche begrüßt.





### ☞ KV im Januar in Klausur

Nachdem der neue Kirchenvorstand am 10. Juni die Verantwortung für die Geschicke der St.-Jakobi-Kirchengemeinde in Wittlohe übernommen hat, ist ein halbes Jahr vergangen. Manches hat sich inzwischen eingespielt. Anderes muss noch genauer reflektiert und besprochen werden. Eine besondere Zeit für Dinge dieser Art, ist die jährliche Kirchenvorstandsklausur. Erst recht, wenn der KV neu zusammengesetzt ist. Die Klausur bietet immer auch die Gelegenheit, ein bisschen besser zu verstehen, warum wer, wie tickt. Auch das ist enorm wichtig. Die bevorstehende Klausur wird uns am **18./19. Januar 2019** ins Hanns-Lilje-Haus nach Hannover führen.



### Um sechs bei Jakob

Der gut besuchte Gottesdienst am Reformationstag zu abendlicher Stunde zeigt, dass Gottesdienste nicht morgens um 10.00 Uhr sein müssen. Abendliche Gottesdienste nach dem Modell des „**Um sechs bei Jakob**“ haben ihren eigenen Charme und ihre eigenen Möglichkeiten. Seitdem es im Mai 2018 den bisher letzten Um sechs bei Jakob-Termin gab, ist Zeit genug ins Land gegangen, um diese andere Art von Gottesdienst zu vermissen oder nicht.

Darum möchte ich für **Montag, den 11. Februar 2019** diejenigen um **19.30 Uhr ins Gemeindehaus** zu einem Gesprächsabend einladen, die Interesse an einer Fortführung dieser lockeren, peppigen Art von Gottesdiensten haben. Das Treffen am 11. Februar ist unverbindlich. Es geht zunächst einmal darum, zu sehen, ob Interesse an diesen Gottesdiensten besteht und was es für Ideen in diese Richtung gibt. Scheuen Sie sich nicht, ins Gemeindehaus zu kommen und an diesem gottesdienstlichen Brainstorming teilzunehmen.





## Werbung

# Krankengymnastik-Praxis



## Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

[www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de](http://www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de)

**PARKPLÄTZE**  
direkt am Haus!

## Winkelmann's

### Fleisch & Wurst

täglicher  
Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins

Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

★★ HOTEL & GASTHAUS

*Zur Linde*



REGIONAL  
SPEISEN

Hotel-Gasthaus

„Zur Linde“

Günter Wolff

27308 Kirchlinteln-

Neddenaverbergen

Telefon: 04238 - 9429-0

Web: [www.zurlinde-nedden.de](http://www.zurlinde-nedden.de)



- Hotel

- Á la carte Restaurant

- EDEKA nah und gut

- Partyservice

- Essen auf Rädern



**Dörte's Mangelstuv**

Luttumer Dorfstr. 31

27308 Kirchl./ Luttum

Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

**Anlieferung / Abholung:**

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

**Mangelzeiten:**

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.  
Dörte Wühse-Hogrefe

## Henny's Mangelstube

**Mangelzeiten:**

mittwochs und donnerstags  
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

## H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen

Telefon 04238 / 225

**Stelter Electronic**

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für



Empfangs-  
Technik



Alarm-  
anlagen



Reparatur-  
Technik



Veranstaltungs-  
Technik

Inhaber: Bernd Stelter Neddenaverbergen 27308 Kirchlinteln Telefon: 0 42 38 - 18 45  
[www.STELTER-ELECTRONIC.de](http://www.STELTER-ELECTRONIC.de)

✿ Trauerschmuck

✿ Moderne Floristik

✿ Braut- & Tischschmuck

*Florale Werkstatt*

Die besondere Floristik zu jedem Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Höhener Dorfstraße 1

27308 Kirchlinteln-Hohen

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 – 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung





**Schweden 2019**

**06. – 20. Juli**



**Munkaskog Ungdomsgård (Südschweden)  
für Jugendliche  
im Alter von 13 – 16 Jahren**

Munkaskog ist eine Perle am Vätternsee! 20 m über dem Wasser liegt unser großzügiges Grundstück. Der Panoramablick ist traumhaft! Zum Gelände gehören unter anderem ein Sportplatz und eine Lagerfeuerstelle auf einer gesicherten Felsklippe sowie eine eigene Badestelle (Felsen und Badesteg).

Auch das Haus bietet viel Platz für unsere Gruppe, mit gemütlichen Sitzcken, zwei zum See gelegene Terrassen, einem Kamin und reichlich Platz für Gruppenaktivitäten. Das Jugend-Team wird ein abwechslungsreiches Programm für unsere gemeinsame Zeit in Schweden vorbereiten. Dabei werden Spiel und Sport genauso auf dem Programm stehen wie Kreatives und Unternehmungen, zum Beispiel eine Fahrt nach Göteborg.

Unser Reisebus bleibt vor Ort, so dass wir sehr flexibel sind. Ein erfahrenes Küchenteam wird für unser leibliches Wohl sorgen. Wir wollen Gemeinschaft erleben, miteinander feiern, uns und Gott kennen lernen und natürlich viel Spaß haben!



**Leitung:** Regionaldiakoninnen Karin Kuessner (Region KiWi)  
Kerstin Laschat (Region Nord),

**Kosten:** ca. 515,- €

Anmeldeformulare gibt es demnächst im Gemeindehaus oder auf unserer Homepage: [www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de](http://www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de)

**Hej, auch mäl nach Schweden?  
Dann komm mit!**





## KiWi-Konfirmandenfahrt

Vom 28.9. bis zum 5.10. waren die Konfis 2018/2019 aus Wittlohe und Kirchlinteln, inkl. Teamern und Pastoren, in der Jugendherberge Damme. In dieser Woche haben wir uns (in Kleingruppen) mit dem Perlenband des Glaubens beschäftigt. Gleich zu Beginn hat sich jeder so ein Armband zusammen-

gestellt. An jedem Morgen gab es ab acht Uhr Frühstück, später war dann um 9:15 die Morgenandacht. Danach fand ein Treffen in der Halle statt, wo wir gesungen haben. An jedem Tag wurde eine neue Perle besprochen. Es gab verschiedene Perlen, wie zum Beispiel die Ich-Perle, die Tauf-Perle, die Wüsten-Perle, die Gelassenheits-Perle, die zwei Liebes-Perlen, die drei Geheimnis-Perlen, die Perle der Nacht (Todes-Perle), die Perle der Auferstehung und die Stillen Perlen, die allerdings nicht richtig besprochen wurden. Zu jeder Perle, wurden verschiedene Aufgaben bearbeitet. Um 12 Uhr gab es dann Mittagessen.

Nach dem Mittagessen gab es eine Pause bis 15 Uhr. Da sind viele in die Stadt gegangen. Schlafen konnte man in dieser Zeit ganz sicher nicht.



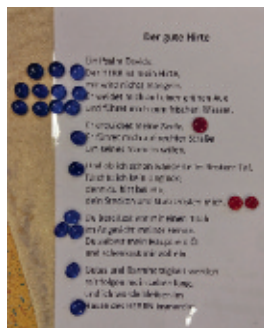
Am Nachmittag gab es weitere Programmpunkte, zum Beispiel ein Völkerball-Turnier oder das große Chaosspiel.

Um 18 Uhr gab es Abendessen, vom netten Koch Meik, der extra am Mittwoch für uns alle einen Burger und Pommes gemacht hatte. Um 20 Uhr

startete unser Abendprogramm.

Da gab es zum Beispiel einen Quiz- und Spieleabend, einen Abend mit Film-, Singstar- und Casino-Angebot, einen Abend an dem wir in eine andere Rolle schlüpfen mussten (mit Verkleiden als Hippie,

Oma oder Opa, Frostbeule usw.) und einen Abendmahlsgottesdienst mit anschließender Disco (bei der wir auch Besuch von der Polizei hatten). Es war eine sehr schöne Zeit, an die sich die meisten sehr gerne zurück-



erinnern. Wir sind als Gruppe zusammengewachsen und haben neue Freunde gefunden.

*Leonie  
Schwiebert,  
Jannik  
Drewes*



## KiWi-Konfirmandenfahrt





## Als Teamerin in Damme

Vor zwei Jahren war ich als Konfirmandin auf der Konfirmandenfreizeit in Damme. In diesem Jahr bin ich wieder mitgefahren, jedoch nicht als Konfirmandin sondern als Teamerin. Das war eine ganz andere Perspektive.

Als Teamer hat man viele Privilegien, aber auch ganz andere Aufgaben. Bei unserer Ankunft in Damme, konnten wir Teamer uns also nicht erst austauschen und unterhalten, sondern wir mussten die Konfirmanden/-innen zur Ruhe bringen. Das war gerade am Anfang gar nicht so leicht...

Bei der Arbeit in den Kleingruppen, Spielenachmittagen, Workshops und vielen anderen Programmpunkten haben wir dann die Konfirmanden/-innen immer besser kennengelernt.

Jeden Abend und jeden Morgen hatte einer von uns Mitarbeitern eine kleine Andacht vorbereitet, um in den Tag zu starten bzw. den Tag zu beenden.

Für mich und auch für einige andere Teamer war es die allererste Andacht, aber die erfahrenen Teamer haben uns super unterstützt. Nach der Abendandacht war dann für die Konfirmanden/-innen Nachtruhe. Wir Teamer haben nochmal den vergangenen Tag besprochen und den nächsten geplant. Dabei haben wir noch den ein oder anderen Konfi gesehen, der das mit der Nachtruhe wohl nicht ganz mitgekriegt hat... Und dann endete auch für die Teamer der Tag.

Schlaf haben ich und die anderen Teamer nicht sehr viel bekommen, dafür aber viele neue Eindrücke und Erfahrungen.

Eine Konfirmandenfreizeit als Teamer ist eine ganz andere Perspektive.

Vielleicht fahren in zwei Jahren ja einige der Konfirmanden/-innen wieder mit, dann aber als Teamer...

*Theresa Landwehr*





# Advents- stube



**Sonntag, 16. Dez.**

**14<sup>30</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr**

**im Gemeindehaus Kirchlinteln  
basteln, klönen, singen, hören**

Weihnachtsschmuck · Schlüsselanhänger  
Armbänder · Tassen bemalen und, und, und ...

Anmeldung online:



Die Materialien werden zum  
Selbstkostenpreis angeboten;  
– bitte Kleingeld mitbringen –

oder bei  
Karin Kuessner, Tel. 04236-94132  
mail: karin-kuessner@evlk.de

Veranstalter: Kirchengemeinden St. Petri Kirchlinteln · St.-Jakobi-Wittlohe  
Region Ki(rchlinteln) Wi(ttlöhe)

## *Jakobi-Kids*



**Die Jakobi-Kids treffen sich im Gemeindehaus in Wittlohe  
am Sonnabend, 19. Januar und am 16. Februar 2019,  
jeweils von 10 – 11:30 Uhr.**





## Werbung



[www.ksk-verden.de](http://www.ksk-verden.de)

# Sparen ist einfach.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse  
Verden**

## GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente  
und umfassende Beratung*



*Komplettsortiment  
für Mutter und Kind*



*Homöopathie*



*Anmessen von  
Kompressionsstrümpfen*



*Fachapotheke Dermasence*



*Kostenloser Lieferservice*

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN  
TEL.: (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

[WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE](http://WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE)

Idee - Beratung - Planung - Ausführung - Pflege

# garts

**Garten- und  
Landschaftsbau GmbH & Co. KG**

Amsemer Dorfstraße 5  
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55

E-Mail: [info@garts.de](mailto:info@garts.de)

Dipl.-Ing. (FH)

Früchtenicht & Heimsoth



Im Experten für  
Garten & Landschaft

# bösen berg

Heizung  
Sanitär



Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911

Email: [info@heizung-verden.de](mailto:info@heizung-verden.de)

Beerdigungsinstitut  
*Horizont*  
Schwarmer  
Verden (Heemsoth)  
*Inh.: Thomas Loleit*

**Verden**, Obere Str. 27  
Telefon 04231-2547  
[www.horizont-bestattungen.eu](http://www.horizont-bestattungen.eu)

**Schwarmer**, Bremer Str. 20,  
Telefon 04258-301  
[www.horizont-bestattungen.eu](http://www.horizont-bestattungen.eu)



Exklusiv  
in Verden

**Einen herzlichen Dank** sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. **Thomas Loleit und sein Team**





### Unser Konfi-Tag

Am Samstag, dem **3. November 2018** trafen sich die Konfirmanden alle um **9:30 Uhr** in Wittlohe, um einen Konfirmandentag zu verbringen. An diesem teilten sich die Konfirmanden unter anderem in Gruppen auf, um nach Armsen, Otersen und Stemmen zu fahren beziehungsweise zu gehen. Dort sahen sie sich verschiedene Orte an, in Armsen zum Beispiel den Gedenkstein zum Thema Kinderverwahrnastalt. Sie sahen sich auch den alten Ort an, wo diese einmal stand.



*Konfirmand Lukas Cohrs zündet am Denkmal in Armsen eine Kerze an.*



*Die Arbeiten zum Thema „Wo ist Frieden in Gefahr“ beginnen.*

davon handelte, dass der Lehrer testen wollte, wie schnell sich die Schüler einer „**Organisation**“ anschließen. Als auch der Film zu Ende war, haben die Konfirmanden über diesen gesprochen und wie sehr es alle erschreckt, wie schnell sich Menschen einer „**Organisation**“ anschließen, über den Tag gesprochen und ein Schlussfazit gezogen. Danach gingen alle um **16 Uhr** nach Hause.

Dann, trafen sich alle in Wittlohe wieder zum Essen. Jeder brachte etwas für das Buffet mit. Danach gab es den Film „**Die Welle**“ zu sehen, in dem es um ein Experiment mit einer Schul-

klasse ging, welches dann, trafen sich alle in Wittlohe wieder zum Essen. Jeder brachte etwas für das Buffet mit. Danach gab es den Film „**Die Welle**“ zu sehen, in dem es um ein Experiment mit einer Schul-

**Celine & Lukas**



# Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



## „Advent in St. Petri“

Natürlich sind wir auch in diesem Jahr wieder dabei.  
Ihr findet uns im Gemeindegarten. Dort gibt es Lagerfeuer, Stockbrot, verschiedene Spiele und Bastelangebote.

Bitte besucht und unterstützt uns!

Wir freuen uns drauf! Eure Evangelische Jugend



Ich bin für dich.  
- Gott



Hier findet man aktuelle Termine und Neuigkeiten:  
[www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de](http://www.region-kiwi.kreisjugenddienst.de)

SUCHE  
FRIEDEN  
UND  
JAGE  
IHM  
NACH!



Psalm 37,5

Jahreslosung 2019

Die Evangelische Jugend  
wünscht allen ein frohes und  
gesegnetes Weihnachtsfest!!



Diakoniestationen  
im Kirchenkreis Verden



Einen Engel wünsch ich dir, der dir unterwegs begegnet.  
Einer kommt und bleibt bei dir, der dir hilft und der dich segnet.

Einen Engel wünsch ich denen, die in Traurigkeit und Sorgen  
sich nach Licht und Liebe sehnen, einen Engel heut und morgen.

Einen Engel wünsch ich uns, dass wir von ihm sehen lernen  
und die hohe, schwere Kunst: Leises hören in dem Lärmen.

Einen Engel sende Gott zu uns her in diesen Tagen,  
dass wir seine Botschaft hören und danach zu leben wagen.

*Ursula Koch*

*Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen in 2018. Auch im kommenden Jahr unterstützen und beraten wir Sie gerne individuell zu allen Fragen rund um die Pflege.*

*Unser gesamtes Team wünscht gesegnete Festtage sowie einen erfolgreichen und glücklichen Start ins neue Jahr!*

Ihre

**Anja Schwarze und Ines Drewes**

Sie erreichen uns wie gewohnt:

Anlaufstelle in Kirchlinteln

Hauptstraße 13

Telefon 0 42 31 / 90 121 30

Mail: [schwarze@ihre-diakoniestation.de](mailto:schwarze@ihre-diakoniestation.de)



## Waldweihnacht in Kirchlinteln / Werbung



Alle Jahre wieder gibt es sie: unsere

# Waldweihnacht

Sie gehört schon für viele aus unserer Gemeinde/Region zum besten Bestandteil der Advents- und Vorweihnachtszeit. Auch in diesem Jahr wird sie wieder stattfinden! Jung und Alt kann sich deshalb, bei hoffentlich schönem Wetter, am 16. Dezember (3. Advent) auf den Weg machen.

Wir treffen uns um 17 Uhr am Gemeindehaus in Kirchlinteln. Auch die Besucher der Adventsstube werden dann hoffentlich mit uns auf dem Weg sein. Wer möchte, darf gerne eine Laterne oder Taschenlampe mitbringen, und dann werden wir uns gemeinsam auf die Suche nach unserer Waldweihnacht machen. Am Ziel, und vielleicht ja auch unterwegs, erwarten uns unter anderem der Posaunenchor und ....??, und am Ende natürlich der beliebte „Waldweihnachtspunsch“.



Wir machen Musik  
für die ältere Generation  
und bringen Ihnen  
gern ein

**Geburtstagsständchen.**

Auf Wunsch auch mehr ...



**Armser Heidrun Duo**

**[www.armser-heidrun-duo.jimdo.com](http://www.armser-heidrun-duo.jimdo.com)**

**0 42 38 - 94 33 36 oder 0171- 48 64 679**

Hier könnte Ihre  
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr  
für 100 Euro



## *Wir sind für Sie da*

**Pfarrbüro:****Sonja Heise**

Dienstag + Donnerstag  
14.30 – 18.30 Uhr

Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

E-Mail: [KG.Wittlohe@evlka.de](mailto:KG.Wittlohe@evlka.de)

Stemmener Straße 20a

27308 Kirchlinteln-Wittlohe

**Pastor:****Wilhelm Timme**

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: [wilhelm-timme@t-online.de](mailto:wilhelm-timme@t-online.de)Internet: [www.kirchengemeinde-wittlohe.de](http://www.kirchengemeinde-wittlohe.de)**Kirchenvorstand:****Wilhelm Manke**

Telefon: 0 42 31 / 6 30 48

Mobil: 01 75 / 34 04 247

**Küsterin:****Natalia Tschobur**

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 73 / 44 52 508

**Regionaldiakonin:****Karin Kuessner**

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: [karin.kuessner@evlka.de](mailto:karin.kuessner@evlka.de)**Diakonieausschuss:****Hans-Rainer Strang**

Telefon: 0 42 31 / 67 69 54

E-Mail: [rainer.strang@me.com](mailto:rainer.strang@me.com)**Friedhof Wittlohe:****Sonja Bohl-Dencker**

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35

**Redaktion Wanderstab:****Sonja Butz-Georg**

Telefon: 0 42 38 / 94 35 43

E-Mail: [Butz-Georg@web.de](mailto:Butz-Georg@web.de)**Rolf Thoenelt**

Telefon: 0 42 38 / 14 08

E-Mail: [digitalcentrum@gmx.net](mailto:digitalcentrum@gmx.net)**Kirchenführung:** Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01



## **Treffpunkte in St.-Jakobi**

---

### **Regelmäßige Termine**

- Montag** 16.15 – 17.30 Uhr **Flötengruppe**  
*Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12*
- 18.00 – 19.30 Uhr **Kerzengruppe** in Luttm  
*Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73*
- 20.00 – 21.30 Uhr **Jakobi-Chor**  
*Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76*
- Dienstag** 09.30 – 11.00 Uhr **Krabbelgruppe**  
*Christina Zimmermann, Tel. 01 74 - 20 41 312*
- 19.00 Uhr **Kirchenvorstandssitzung** (mtl., jeden 2. Dienstag)
- Mittwoch** 07.30 – 08.30 Uhr **Qigong** im Pfarrgarten  
*Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69*
- 08.30 – 09.30 Uhr **Gymnastikgruppe**  
*Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71*
- 15.00 – 17.00 Uhr **Seniorenkreis** (mtl., jeden 1. Mittwoch)  
*Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37*
- 15.00 – 17.30 Uhr **Besuchsdiensttreffen** ( mtl., jeden 4. Mittwoch)  
*Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36*
- 15.00 – 18.00 Uhr **Frauenkreis** (mtl., jeden 3. Mittwoch)  
*Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37*
- 18.30 – 19.30 Uhr **Neubürger-Besuchsdienstgruppe**  
(jeden 2. Monat am 3. Mittwoch)
- Donnerstag** 16.15 – 18.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (nach Plan)  
16.00 – 18.00 Uhr **Klamottenkiste**  
jeden dritten Donnerstag im Monat
- Sonntag** 09.30 – 12.00 Uhr **Klamottenkiste**  
jeden ersten Sonntagabend im Monat
- Sonntag** 10.00 Uhr **Gottesdienst** in Kirche oder Kapelle



## Gottesdienstkalender

02.12.		1. Advent Familiengottesdienst mit Johanna Zeuner und Friederike Goedicke	10.00 h	Wittlohe
08.12.	T	Taufgottesdienst	16.00 h	Wittlohe
<b>09.12.</b>		<b>2. Advent</b> <b>SingGottesdienst mit dem JakobiChor</b> <b>und anschließendem Punschtrinken</b>	<b>17.00 h</b>	<b>Wittlohe</b>
16.12.		3. Advent Gottesdienst	10.00 h	Armsen
23.12.		4. Advent Andacht mit Friedenslicht	10.00 h	Wittlohe
<b>24.12.</b>		<b>Heiligabend</b> <b>mit Krippenspiel der Konfirmanden</b> <b>Predigtgottesdienst mit JakobiChor</b> <b>und Posaunen</b> <b>Christnacht</b> <b>mit Wilhelm Timme und Thorben Söhn</b>	<b>15.30 h</b> <b>17.30 h</b> <b>23.00 h</b>	<b>Wittlohe</b> <b>Wittlohe</b> <b>Wittlohe</b>
<b>25.12.</b>		<b>1. Weihnachtstag</b> <b>Gottesdienst mit JakobiChor</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Wittlohe</b>
26.12.		2. Weihnachtstag Gottesdienst mit Merle Oswich	10.00 h	Nedden
<b>31.12.</b>		<b>Jahresschlussandacht</b> <b>mit Wilhelm Timme und Ulrike Voige</b> <b>Musik: Johanna und Ulrike Scheele</b>	<b>17.00 h</b>	<b>Wittlohe</b>
06.01.		Winterkirche im Gemeindehaus	10.00 h	Wittlohe
13.01.	T	Winterkirche im Gemeindehaus	10.00 h	Wittlohe
20.01.		Gottesdienst	10.00 h	Luttum
27.01.	AM	Gottesdienst	10.00 h	Armsen
03.02.		Winterkirche im Gemeindehaus	10.00 h	Wittlohe
10.02.		Gottesdienst	10.00 h	Hohen
17.02.	T	Winterkirche im Gemeindehaus	10.00 h	Wittlohe
24.02.	AM	Gottesdienst	10.00 h	Nedden

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / \* Gottesdienste in besonderer Form